

DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Freiburg im Breisgau, den 14. August 1986

Aufruf zum Caritas-Sonntag (am 28. September 1986). — Durchführung der Caritas-Opferwoche 1986. — Priestertag in Freiburg. — 68. Bibliothekarekurs des Borromäumsvereins. — Jugendzeltlager während des Aachener Katholikentages: Vier Tage mit Christen aus der Dritten Welt leben und feiern. — Warnung. — Wohnung für einen Ruhestandsgeistlichen. — Anstellung der Neupriester als Vikare. — Versetzungen. — Besetzung von Pfarreien. — Ausschreibung von Pfarreien. — Im Herrn sind verschieden.

Nr. 103

Aufruf zum Caritas-Sonntag (am 28. September 1986)

Liebe Brüder und Schwestern!

Der Dienst am Nächsten setzt fort, was wir in der Eucharistie feiern. Die Verkündigung der Frohen Botschaft in Wort und Sakrament wirkt sich im helfenden Handeln aus. Wir werden daran erinnert, daß auch der Dienst am Menschen, an seiner Not, Gottesdienst ist.

Sehr viele Christen, liebe Brüder und Schwestern, helfen den Menschen in Not. Daran erinnern wir heute und dafür danken wir.

Die Not der Menschen in Nachbarschaft und Gemeinde begleitet uns ständig. Die Arbeitslosigkeit dürfen wir nicht als unausweichliches Schicksal hinnehmen. In ihrem Gefolge geraten Familien und Alleinstehende in Schulden und Armut. Da ist die größer werdende Zahl der psychisch Kranken, die ihren Angehörigen eine dauernde Sorge sind. In vielen Familien werden alte und kranke Angehörige gepflegt, oft jahrelang, so daß die Kräfte der pflegenden Familienmitglieder in über großem Maße in Anspruch genommen werden.

An dieser Not dürfen wir nicht vorübergehen, sondern müssen uns angerufen wissen wie der Samariter auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho. Wir sollten auch darauf be-

dacht sein, daß weitergehende Hilfe möglich bleibt. Was damals in der Herberge geschah, in der der Verwundete gepflegt wurde, das geschieht heute durch die Dienste und Werke der Caritas mit ihren Helfern.

Danken wir dafür, daß wir helfen können und dürfen, und teilen wir die Liebe Jesu Christi den Menschen mit. Der nächste Sonntag, der Caritas-Sonntag, bietet Ihnen Gelegenheit dazu.

Würzburg, den 30. Juni 1986

Für das Erzbistum Freiburg

F. Oskar Sailer

Erzbischof

Vorstehender Aufruf ist am Sonntag, dem 21. September 1986, in allen heiligen Messen, einschließlich der Vorabendmesse, zu verlesen.

Nr. 104

Ord. 7. 8. 86

Durchführung der Caritas-Opferwoche 1986

Die Caritas-Opferwoche 1986 wird Ende September durchgeführt. Die einzelnen Termine sind:

1. „Öffentliche Caritas-, Haus- und Straßensammlung“ vom 22. bis 28. September, und
2. „Große Caritaskollekte“ am bundesweiten Caritas-Sonntag, dem 28. September, in allen Gottesdiensten in den Kirchen und Kapellen unserer Pfarrgemeinden.

Wir bitten, in den Pfarrgemeinden diese beiden Sammlungen in ihren Ergebnissen streng auseinanderzuhalten. Die Haus- und Straßensammlung ist eine vom Staat dem Caritasverband als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege genehmigte öffentliche Sammlung, bei der in Häu-

sern, auf Straßen und Plätzen alle Menschen ohne Rücksicht auf Konfession und Weltanschauung um eine Spende gebeten werden dürfen. Diese Sammlung unterliegt dem Sammlungsgesetz von Baden-Württemberg. Die „Caritas-Kollekte“ dagegen ist eine rein kirchliche Angelegenheit.

Die gesamte Caritas-Opferwoche steht unter dem Leitwort, das auch zu den Sammlungen im letzten Jahr ausgegeben wurde:

„*Danken und Teilen*“.

Als Anregung zur Gestaltung der Caritaswoche und des Caritas-Sonntags ist allen Pfarrämtern und Pfarrgemeinderatsvorsitzenden bereits ein Werkheft zugesandt worden, dessen inhaltlicher Schwerpunkt „Verborgene Not“ ist. Über die alltägliche Arbeit der Caritas wird in den Heften der „caritas-mitteilungen“ regelmäßig ausführlich berichtet. Das übliche Sammlungsmaterial erhielten die Pfarreien Anfang August. In begrenztem Umfang kann noch Material beim Diözesan-Caritasverband nachbestellt werden. Besonders wichtig ist, daß Sie Ihre Sammler über die Aktivitäten der Caritas in Ihrer Gemeinde informieren und ihnen die „Info-Schrift für Sammler“ aushändigen.

Nach Abschluß der „Caritas-, Haus- und Straßensammlung“ bitten wir um Überweisung des Ergebnisses unmittelbar an den:

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.,
Hildastraße 65, 7800 Freiburg i. Br.; Postscheckkonto
Karlsruhe 322 10—751 (BLZ 660 10075).

Das Ergebnis der „Caritas-Kollekte“ überweisen alle Pfarrgemeinden und alle Einrichtungen, die diese Kollekte durchführen, unmittelbar an die *Erzbischöfliche Kollektur*, Herrenstraße 35, 7800 Freiburg i. Br., Postscheckkonto Karlsruhe 2379-755 (BLZ 660 10075) — *bitte nicht an den Caritasverband!*

Pfarreien, die im Bereich der Stadt-Caritasverbände liegen, beachten bitte die gültigen Sonderregelungen.

Wir möchten Sie herzlich bitten, sich für die Durchführung der Haus- und Straßensammlung einzusetzen und es nicht nur bei der Caritas-Kirchenkollekte zu belassen. Der Caritasverband ist bei der Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben auf die Unterstützung der gesamten Bevölkerung angewiesen. Für alle Mühe und Einsatzbereitschaft dankt der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V. im Namen aller, denen durch das Ergebnis der „Caritas-Opferwoche“ geholfen werden kann, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pfarrgemeinden.

Nr. 105

Ord. 7. 8. 86

Priestertag in Freiburg

Wie bereits angekündigt (Amtsblatt Nr. 15 vom 21. Mai 1986), findet am *Donnerstag, dem 18. September 1986*, ein Priestertag mit dem Herrn Erzbischof für die Priester und Diakone der drei südwestlichen Regionen

Breisgau/Hochschwarzwald, Hochrhein und Ortenau in Freiburg statt. Zugleich sind alle Mitbrüder aus den anderen Regionen, die nicht an einem der Priestertage im Juni hatten teilnehmen können, nach Freiburg eingeladen.

Vorgesehenes Programm:

- 10.00 Uhr Begrüßung im Kolpinghaus
- 10.15 Uhr Als Priester geistlich leben. Grundlagen priesterlicher Spiritualität.
Referat von Prof. Dr. Gisbert Greshake
- 11.20 Uhr Podiumsdiskussion
- 13.00 Uhr Mittagessen im Collegium Borromaeum —
Zeit für Begegnung und Gespräch
- 15.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Herrn Erzbischof im Freiburger Münster in Konzelebration mit den Dekanen

Die Priester und Diakone der drei südwestlichen Regionen erhalten eine eigene Einladung mit vorgedruckter Antwortkarte. Die Mitbrüder aus den anderen Regionen, die am Priestertag in Freiburg teilnehmen möchten, mögen sich bis spätestens 10. September 1986 direkt beim Sekretariat des Priesterrates, Schoferstraße 1, 7800 Freiburg, Telefon (07 61) 3 55 34, anmelden.

Nr. 106

Ord. 11. 8. 86

68. Bibliothekarekurs des Borromäusvereins

Vom 1. bis 5. September findet in Bonn der diesjährige Bibliothekarekurs des Borromäusvereins statt. Der Kurs wird in Vorträgen und Arbeitsgemeinschaften durchgeführt. Hauptthema ist: Frauen in der Kirche.

Der Borromäusverein der Erzdiözese Freiburg leistet den Teilnehmern(innen) einen Zuschuß zu den Fahrtkosten. Die Ermöglichung der Teilnahme durch die Hilfe des Pfarramtes könnte eine weitere Anerkennung des ehrenamtlichen Dienstes der Mitarbeiter(innen) in der Katholischen öffentlichen Bücherei sein.

Anmeldungen sind direkt zu richten an:
Zentralstelle des Borromäusvereins, Postfach 1267,
5300 Bonn 1.

Jugendzeltlager während des Aachener Katholikentages: Vier Tage mit Christen aus der Dritten Welt leben und feiern

Das Internationale Katholische Hilfswerk MISSIO und 18 Ordensgemeinschaften aus der Bundesrepublik Deutschland laden alle Jugendlichen zwischen 16 und 25 Jahren ein, an dem Jugendzeltlager während des Katholikentages in Aachen (10. bis 14. September 1986) teilzunehmen.

Das Zeltlager wird im belgischen Grenzort Gemmenich aufgeschlagen. In den drei Kontinentaldörfern (Afrika, Asien, Lateinamerika) bieten Christen aus der Dritten Welt, Missionarinnen und Missionare sowie Entwicklungs-

helfer ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus den jeweiligen Kontinenten an. Themenschwerpunkte werden die Basisgemeinschaften, der Einsatz für Frieden und der Dialog mit anderen Religionen sein. Einer der Höhepunkte wird die Wallfahrt zum Katholikentag nach Aachen sein.

Wer Interesse hat, mit anderen Jugendlichen und Christen aus der Dritten Welt zusammenzuleben, sollte sich den Anmeldeprospekt beim MISSIO-Jugendreferat, Hermannstraße 14, 5100 Aachen, bestellen. Anmeldung ist umgehend erforderlich.

Mit Rücksicht auf die meist „dünne Finanzdecke“ Jugendlicher sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung mit DM 45,— möglichst niedriggehalten worden. Erwartet werden über 1000 Teilnehmer. Rund 750 Anmeldungen liegen bereits vor.

Warnung

Die Apostolische Nuntiatur hat uns darauf aufmerksam gemacht, daß ein Herr Pietro Gaetano Chavrimootoo, der sich auch Padre Pedro Gaetano nennen läßt, auch eventuell in der Bundesrepublik Deutschland als Priester auftritt. Er bietet sich dabei an, die heilige Messe zu zelebrieren oder auch zur Sakramentenspendung. Er ist 1946 geboren und behauptet, am 29. Juni 1975 von Papst Paul VI. auf dem Petersplatz zum Priester geweiht worden zu sein. Diese Behauptung entbehrt jeglicher Grundlage.

Wohnung für einen Ruhestandsgeistlichen

Durch den Tod von Herrn Pfarrer i. R. Werner Mutke ist die Stelle des Hausgeistlichen im Kreiskrankenhaus Forbach frei geworden.

Forbach ist Luftkurort und liegt in landschaftlich reizvoller Lage im Murgtal. Unterkunft und Verpflegung werden unentgeltlich gestellt. Das Krankenhaus wird von Ordensschwwestern der Kongregation der Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu, Gengenbach, betreut. Neben dem Gottesdienst für die Schwestern und Kranken geht es um die geistliche Betreuung der Patienten.

Interessenten mögen sich an das Kath. Pfarramt St. Johann, Hauptstraße 70, 7564 Forbach, Tel. (072 28) 22 30 oder an das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg wenden.

Anstellung der Neupriester als Vikare

Bechtold, Erhard, nach Kämpfelbach-Bilfingen, Hl. Dreieinigkeits, Dekanat Pforzheim

Bellm, Frieder, nach Konstanz, St. Gebhard, Dekanat Konstanz

Brenzinger, Konrad, nach Lahr, St. Peter und Paul, Dekanat Lahr

Dietrich, Thomas, nach Oberkirch, St. Cyriak, Dekanat Acher-Renchtal

Feger, Bernhard, nach Pforzheim, St. Franziskus, Dekanat Pforzheim

Geißler, Wolf-Dieter, nach Hohberg-Niederschopfheim, St. Brigitta, Dekanat Offenburg

Hutterer, Stefan, nach Stockach, St. Oswald, Dekanat Östlicher Hegau

Kimmig, Klaus, nach Immendingen, St. Peter und Paul, Dekanat Donaueschingen

Lichtenberg, Jörg, nach Sauldorf, St. Sebastian, Dekanat Meßkirch

Lukec, Stjepan, nach Löffingen, St. Michael, Dekanat Neustadt

Mathe, Dietmar, nach Karlsruhe, St. Bonifatius, Dekanat Karlsruhe

Müller, Andreas, nach Überlingen, St. Nikolaus, Dekanat Linzgau

Rohn, Ernst-Theodor, nach Eberbach, St. Johannes Nep., Dekanat Mosbach

Rosknecht, Michael, nach Heitersheim, St. Bartholomäus, Dekanat Neuenburg

Schmidt, Stefan, nach Waldshut-Tiengen, Mariä Himmelfahrt, Dekanat Wutachtal

Schmitt, Georg, nach Markdorf, St. Nikolaus, Dekanat Linzgau

Sieger, Jörg, nach Breisach, St. Stephan, Dekanat Breisach-Endingen

Vornberger, Klaus, nach Hardheim, St. Alban, Dekanat Buchen

West, Wilfried, nach Gengenbach, St. Maria, Dekanat Offenburg

Versetzungen

22. Aug.: Vikar *Josef Dorbath*, Hechingen, als Kaplaneiverweser nach Waldkirch, St. Margarita, Dekanat Waldkirch

Vikar *Matthias Ibach*, Immendingen, in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe, St. Bernhard, Dekanat Karlsruhe

Vikar *P. Joseph Palakattukunnel*, Karlsruhe, in gleicher Eigenschaft nach Volkertshausen, St. Verena, Dekanat Westlicher Hegau

Vikar *Romuald Pawletta*, Weinheim, in gleicher Eigenschaft nach Rheinfelden-Herten, St. Urban, Dekanat Säckingen

Vikar *Rolf Stehlin*, Breisach, in gleicher Eigenschaft nach Haigerloch, Hl. Dreifaltigkeit, Dekanat Zollern

Thomas Walter, Freiburg, als Vikar nach Mannheim-Schönau, Guter Hirte, Dekanat Mannheim

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

Amtsblatt Nr. 27 · 14. August 1986
der Erzdiözese Freiburg M 13 02 B

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 7800 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf 07 61 / 21 88-1.
Verlag: Druckerei Heinz Rebholz, 7800 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon 07 61 / 2 64 94.
Bezugspreis jährlich 40,- DM einschließlich Postzustellgebühr.

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 27 · 14. August 1986

Vikar *P. Stanislaus Zylinski SVD*, Pforzheim, in gleicher Eigenschaft nach Leibertingen, St. Peter und Paul, Dekanat Meßkirch

1. Sept.: Vikar *Rainer Vogler*, Mannheim, in gleicher Eigenschaft nach Triberg, St. Clemens Maria Hofbauer, Dekanat Villingen

Vikar *Manfred Alt*, Lahr, als Pfarradministrator der Pfarrei *St. Hubertus Grosselfingen*, Dekanat Zollern

Vikar *P. Paul Chummar Chittilappily CMI*, Waldshut-Tiengen, als Pfarradministrator der Pfarreien *St. Valentin Haigerloch-Trillfingen* und *St. Johann B. Haigerloch-Hart*, Dekanat Zollern

Vikar *Gerd-Werner Stoll*, Hohberg-Niederschopfheim, als Pfarradministrator der Pfarreien *St. Peter Horb-Dettingen* und *St. Pantaleon Horb-Dettingen*, Dekanat Zollern

Vikar *Markus Honé*, Haigerloch, als Pfarradministrator der Pfarrei *St. Nikolaus Burladingen-Hausen i. K.*, Dekanat Zollern

Pfarradministrator *Julius Dreher*, Bermatingen, als Subsidiar der Pfarrei *St. Vitus Blumberg-Fützen*, Dekanat Donaueschingen

Pfarradministrator *Gottlieb Buck*, Heiligenberg-Röhrenbach, in gleicher Eigenschaft nach *Bermatingen*, *St. Georg*, Dekanat Linzgau

Vikar *Andreas Mair*, Löffingen, als Pfarradministrator der Pfarreien *St. Bartholomäus Heiligenberg-Röhrenbach* und *St. Maria Heiligenberg-Betenbrunn*, Dekanat Linzgau

Pfarrer *Paul Dieter Auer* als Pfarradministrator der Pfarreien *St. Nikolaus Geisingen* und *St. Konrad Geisingen-Gutmadingen*, Dekanat Donaueschingen

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat verliehen:

Mit Urkunde vom 9. August 1986

die Pfarreien *St. Damian und Hugo* (Hofpfarrei) und *Liebfrauen Bruchsal*, Dekanat Bruchsal, Pfarrer *Edgar Neidinger*, Wiesloch,

und die Pfarrei *St. Andreas Freiburg*, Dekanat Freiburg, Pfarrer *Paul Wisser*, Appenweier,

mit Urkunde vom 11. August 1986

die Pfarrei *Hl. Dreifaltigkeit Wiesloch*, Dekanat Wiesloch, Pfarrer *Gerhard Kaiser*, Mannheim.

Ausschreibung von Pfarreien

(s. Amtsblatt 1975, S. 399, Nr. 134)

Mannheim, St. Peter, Dekanat Mannheim

Forbach, St. Johann, Dekanat Murgtal, mit Pastoration von Forbach-Langenbrand, *St. Valentin* (und später auch Forbach-Bermersbach, *St. Anton*)

Appenweier, St. Michael, Dekanat Offenburg, mit Pastoration von Appenweier-Nesselried, *Mariä Himmelfahrt*

Meldefrist: 25. August 1986

Im Herrn sind verschieden

26. Juli: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Valentin Brenzinger*, *St. Leon*, † in *St. Leon*

4. Aug.: Pfarrer *Albert Walter*, Löffingen-Reiselfingen, † in Reiselfingen

Pfarrer i. R. *Johannes Madeja*, Offenbach-Bürgel, † in Offenbach